



Furiöse Silvesterparty

90 Jahre Finowfurt - im Festzelt wurde zünftig gefeiert
- Seite 2

Blauröcke ziehen Bilanz

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schorfheide
- Seite 4

Ladys räumen auf

Kleiderflohmarkt zugunsten der Kultur-, Kunst- und Sport-Stiftung
- Seiten 6 und 7

Gemeinsam im Skilager

Lichterfelder Schüler mit Partnern aus Polen im Riesengebirge
- Seite 8

Offene Schultüren

Oberschule Finowfurt stellte sich interessierten Gästen vor
- Seite 11

Finowfurter Flößerverein feiert 20-jähriges Jubiläum



Foto: U.F. KAMPFE

Eine neue Tafel zur Vereinsgeschichte in der Flößergasse haben am 22. Januar 2019 die Finowfurter Flößer, Barnims Landrat Daniel Kurth und

Bürgermeister Uwe Schoknecht enthüllt. Der Flößerverein kann nun auf ein 20-jähriges Vereinsbestehen zurückblicken.

Seite 3

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

die große Silvesterparty anlässlich 90 Jahre Finowfurt übertraf alle Erwartungen. Voller Lebensfreude und mit viel Spaß wurde generationsübergreifend, friedlich sowie ausgelassen gefeiert. Die Schorfheiderinnen und Schorfheider und allen voran die Finowfurter sorgten einmal mehr für viel positiven Gesprächsstoff in den Tagen danach. Mein Dank gilt allen Organisatoren und der Gemeindevertretung Schorfheide. Nur

durch einen größeren Zuschuss der Gemeinde war diese gelungene Veranstaltung möglich.

Dass wir in unserer Gemeinde allen Grund zur Freude haben, beweisen auch die aktuellen Arbeitsmarktzahlen. Die Arbeitslosenquote lag zum 31.12.2018 bei 5,66 Prozent. Dass vor 15 Jahren noch jeder vierte Einwohner unserer Gemeinde eine Arbeit suchte, ist heute kaum noch vorstellbar. Mit 5,66 Prozent reißen wir uns hinter Bernau (4,5 Prozent) und vor Eberswalde (10,6 Prozent) ein.

Positive Zahlen gibt es zum wiederholten Mal auch aus dem Bereich Tourismus. Laut dem Amt für Statistik Berlin/Brandenburg haben sich die Übernachtungszahlen in den letzten Jahren in unserer Gemeinde verdreifacht. Lagen sie 2008 noch bei 27.506, so waren es in den letzten drei Jahren durchschnittlich 81.000 Übernachtungen. Allerdings ist die

Verweildauer mit durchschnittlich drei Tagen immer noch zu kurz. Alle Investitionen, die die Verweildauer der Touristen in unserer Gemeinde verlängern und saisonverlängernde Angebote schaffen, sind ausdrücklich zu begrüßen. Deshalb freue ich mich über die zurzeit laufende Investition auf dem Gut Sarnow und die sich in Vorbereitung befindende Investition in Altenhof.

Auch die Wintermonate sind für das Bauamt eine arbeitsintensive Zeit. Momentan werden eine Vielzahl von Baumaßnahmen vorbereitet, die im Frühjahr dann sichtbar werden. Nennen möchte ich den Abriss der alten Turnhalle in Groß Schönebeck, den Radwegbau zwischen Eichhorst und Sarnow, den Spielplatzbau vor dem neuen Dorfgemeinschaftshaus in Werbellin, den Spielplatzbau in Finowfurt, die Sandfänge in Finowfurt Biesenthaler Straße sowie Hauptstraße, die Fertigstellung des Feuerwehrdepots

in Werbellin, den Bau eines Gerätehauses in Schlufft und die Straßenbaumaßnahme am Gutshof in Lichterfelde.

Im Wahljahr 2019 bestärken viele Landespolitiker leichtfertig die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Forderung, bessere Straßen und Verkehrswege ohne Eigenbeteiligung der angrenzenden Grundstückseigentümer zu realisieren. Leider verschweigen sie, dass die Landesinvestitionen, die als Ausgleich geplant sind, nur ein Tropfen auf den heißen Stein sind. Die Eichhorster Grundstückseigentümer ließen sich jedenfalls keinen Sand in die Augen streuen und entschieden sich in einer Anliegerversammlung für den Neubau des Gehweges an der Straße zur Schorfheide/Eberswalder Chaussee mit Straßenausbaubeiträgen.


Ihr Uwe Schoknecht,
Bürgermeister



Sitzungstermine der Gemeinde

Gemeindevertretung

13. Februar 2019, 32. Sitzung
10. April 2019, 33. Sitzung

Hauptausschuss

13. März 2019, 36. Sitzung

Sozialausschuss

4. März 2019, 42. Sitzung

Bauausschuss

5. März 2019, 40. Sitzung

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kä)
Tel. 03335 4534-18
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Foto S. 1 (Portrait Bürger-
meister): Thomas Matena

Druck:

Druckerei Blankenburg,
Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung:

Der Schorfheidekurier wird in
die einzelnen Haushalte der
Gemeinde Schorfheide ver-
teilt. Ein Rechtsanspruch auf
Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in
der Gemeindeverwaltung
Schorfheide, OT Finowfurt,
Erzbergerplatz 1, während der
Sprechzeiten kostenlos erhält-
lich. Nach Anforderung wird
der Schorfheidekurier gegen
Entrichtung der Portokosten
zugeschickt.

Auflagenzahl: 5.000 Stück

Bei unverlangt eingesandten
Manuskripten behält sich
der Herausgeber das Recht
zum Kürzen vor. Es besteht
kein Anspruch auf Veröffent-
lichung.

Der nächste Schorfheidekurier
(02/2019) erscheint am
13. März 2019 (Redaktions-
schluss 25. Februar 2019).

Zahlreiche Besucher beim Neujahrsblasen 2019



Foto: Ulf Kämpfe

Für einen gelungenen musika-
lischen Auftakt 2019 in der Ge-
meinde sorgten rund 30 Jagd-
hornbläser, die beim 21. Neu-
jahrsblasen am Askanierturm
in Wildau teilnahmen. Sie boten
den zahlreich erschienenen Be-
suchern ein musikalisches Pro-
gramm, angereichert mit vielen
interessanten Informationen
über das Jagdwesen. Gastgeber
und Organisator war wie-
der die Jagdhornbläsergruppe
Hubertusstock um Leiter Lutz

Hamann, für die es zugleich der
Beginn des Jubiläumsjahres
des 30-jährigen Bestehens war.
Es präsentieren sich außerdem
die Jagdhornbläsergruppe Fe-
derspiel, die Waldhornbläser-
gruppen Rüdersdorf und Brie-
setal sowie die Bläsergruppe
Waldhornklang, oft auch mit
gemeinsam gespielten Stücken.
Auch Schornsteinfegermeister
Wulf Gärtner war wieder vor Ort
und begrüßte die Zuschauer
außerdem im Namen des Orts-

beirates Eichhorst. Nachdem
im vergangenen Jahr erstmals
auch auf der gegenüberliegen-
den Seite des Kanals Sitzbänke
aufgestellt und ein wärmendes
Feuer entzündet wurden, gab
es dort diesmal auch Suppe,
Bratwürste und Glühwein. Auch
das rbb-Fernsehen war zu Gast
und berichtete am Abend von
der Veranstaltung, die mittler-
weile weit über die Gemeindegrenzen
hinaus bekannt und beliebt ist.

Mit furioser Silvesterparty ins Jubiläumsjahr

90 Jahre Finowfurt – unter
diesem Motto stand die große
Silvesterparty im Festzelt auf
dem Erzbergerplatz, mit der
das Jubiläumsjahr des größten
Schorfheider Ortsteils eingeleitet
wurde. Rund 900 Menschen,
nicht nur aus Finowfurt,
sondern auch aus anderen
Ortsteilen der Gemeinde und
aus der Region, waren gekom-
men, um ein ganz besonderes

Fest zu erleben, das mit tollem
und reichhaltigem Buffet, stim-
mungsvoller Tanz- und Party-
musik, einer auf Finowfurt zu-
geschnittenen Lasershow und
nicht zuletzt dem großen Feu-
erwerk am Finowkanal die Er-
wartungen der Gäste nicht nur
erfüllte, sondern übertraf. Um
das Wetter brauchte sich in die-
ser Nacht niemand Sorgen zu
machen, denn der Erzberger-

platz war zu dem Event sozu-
sagen komplett überdacht. Fi-
nowfurts Ortsvorsteher Wilhelm
Westerkamp zeigte sich in sei-
nen Begrüßungsworten begeis-
tert, nicht zuletzt auch wegen
der logistischen Meisterleistung
der Akteure und Organisatoren,
von denen er besonders Chris-
tian Wolff hervorhob. Bürger-
meister Uwe Schoknecht
ging unterdessen noch einmal
kurz auf die Geschichte des
Zusammenschlusses der Orte
Steinfurth und Schöpfung ein,
der am 30. September 1929 of-
fiziell wirksam wurde. Bürger-
meister und Ortsvorsteher
ließen es sich nicht nehmen,
mit der 94-jährigen Gerda Tyl
dem Geburtstagskind des
Abends persönlich mit einer
Flasche Champagner zu gra-
tulieren. Die in Finow lebende
Seniorin war von ihrer in Finow-
furter Familie zu dem Event ex-
tra eingeladen worden.



Foto: Ulf Kämpfe

Flößerverein als Traditionsbewahrer und Tourismusbotschafter

Sein 20-jähriges Bestehen hat am 26. Januar 2019 der Finowfurter Flößerverein gefeiert. Auf dem Flößerplatz am Finowkanal wurde aus diesem Anlass eine neue Tafel in der Flößergasse enthüllt, auf der an die Gründung am 21. Januar 1999 und die wichtigsten Höhepunkte im Vereinsleben erinnert wird. Die Einweihung des Floßplatzes im November 2004 gehört ebenso dazu wie die Ausrichtung des 18. Deutschen Flößertages ein Jahr später und die Eröffnung der Flößergasse und Ernennung zum Internationalen Flößerdorf im Juli 2015. Gleichzeitig gab der bisherige Vereinsvorsitzende Christian Koch offiziell bekannt, dass der Verein eine Woche zuvor einen neuen Vorstand gewählt hat. Danach ist in der Vereinsgeschichte nun mit Ramona Berger erstmals eine Frau zur Chefin gewählt worden. Sie war bisher Schatzmeisterin. Dem neuen Vorstand gehören außerdem an: Wolfgang Schmidt (1. Stellvertreter), Aileen Hentsch-

ke (2. Stellvertreterin), Patrick Mariaschk (Floßmeister), Birgit Wruck (Schatzmeisterin), Eberhard Seelig (Schriftführer). Aktuell hat der Verein 46 aktive und 14 Fördermitglieder.

Zum Jubiläum konnten die Finowfurter Flößer zahlreiche Gäste begrüßen und Glückwünsche entgegennehmen. Schorfheides Bürgermeister Uwe Schoknecht erinnerte daran, dass dem Flößerhandwerk in Finowfurt das Vergessen drohte. Deshalb sei es gut gewesen, dass der Verein dieses Handwerk dem Vergessen entrissen habe. „Eigentlich müsste dem Verein auch der Tourismus-Award verliehen werden. Die Finowfurter Flößer haben viele Touristen hierher gelockt und sind andererseits auch selber als Botschafter unserer Region aktiv“, so der Bürgermeister, der als Geschenk einen zünftigen Obstler und eine Spende für den Verein mitgebracht hatte. Barnims Landrat Daniel Kurth dankte den Finowfurtern für die ehrenamtliche Arbeit und für die



Foto: Ulf Kämpfe

Bewahrung der Tradition. Er kündigte zudem an, dass er alle Anstrengungen unternehmen werde, um die durchgängige Schiffbarkeit des Finowkanals zu erhalten. Optimismus dazu gebe es, nachdem es positive Signale zur Weiterführung der Verhandlungen mit dem Bund gebe.

Glückwünsche gab es freilich auch von extra angereisten Flößerkollegen, wie etwa Bernd Kramer (siehe Foto). Er gratulierte gleich in dreifacher Funktion, nämlich für den Vogtländischen Flößerverein, die In-

ternationale Flößervereinigung und die Deutsche Flößereivereinigung. „Durch ihre Aktivitäten haben die Finowfurter den Titel Internationales Flößerdorf zu Recht verdient“, sagte er und kündigte an, dass der 32. Deutsche Flößertag in diesem Jahr in Finowfurt stattfinden werde. Nach dem offiziellen Teil am Floßplatz gab es noch eine Einkehr mit Speis und Trank im „Remix“, bei dem auch noch einmal der Film von der Schleppfahrt mit der „Aurora“ von Oderberg nach Finowfurt gezeigt wurde.

**FEUERWERK & LASERSHOW - ENTENRENNEN - DISCO - FLANIERMEILE - TANZ
LIVEMUSIK - SPASS - KINDERZONE - FLÖBERBRUNCH - FAHRGESCHÄFTE - U.V.M.**

90 JAHRE
FINOWFURT

24. FLÖBERFEST

- ▶ **Mehrtägiges Programm auf und um den Finowkanal mit bekannten Künstlern und Rummel auf der Hauptstraße**
- ▶ **Highlight: Atemberaubende Hochseil-Artisik mit den Geschwistern Weisheit® - Vorführungen an allen drei Tagen**
- ▶ **Musikalische Hits u.a. mit Linda Hesse und Markus, Partystimmung am Samstagabend mit der Band „Right Now“ aus Berlin**



SAFE
THE
DATE

7. bis 9. Juni (Pfingsten)

Normales Einsatzgeschehen für die Feuerwehren in Schorfheide

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schorfheide haben sich etwa 60 Kameradinnen und Kameraden der verschiedenen Ortswehren am 12. Januar 2019 in der Aula der Finowfurter Schule getroffen. Auf der Tagesordnung standen vor allem die Jahresberichte 2018 der Gemeindeführung, der Jugendfeuerwehr und der Ortswehrlösungen. Außerdem wurden Ehrungen und Beförderungen durch die Gemeindeführung und Bürgermeister Uwe Schoknecht vorgenommen.

Gemeindebrandmeister Berndt Biederstedt sprach zu Beginn einen Dank für den Einsatz an die Kameraden und für das Verständnis in den Familien aus, denn neben den eigentlichen Einsätzen werde auch viel freiwillige Zeit für Weiterbildungen, Schulungen, die Vor- und Nachbereitung von Einsätzen und die Technikwartung verwendet. „Ihr seid bereit, bei jedem Wetter und zu jeder Stunde Hilfe zu leisten. Dafür gebührt euch der Dank, die Anerkennung und der Respekt der Bürger“, so der Gemeindebrandmeister, der gleichwohl darauf hinwies, dass auch in der Gemeinde Schorfheide sowohl weitere Investitionen in die Einsatztechnik notwendig seien, als auch die zunehmenden Probleme zur



Foto: Ulf Kömpfe

Absicherung der Tagesbereitschaft zu lösen sind.

Sein Stellvertreter Christian Seeger sprach im anschließenden Einsatzbericht für 2018 von einem „relativ ruhigen normalen Einsatzgeschehen.“ Insgesamt seien im Jahr 2018 rund 1.975 reine Einsatzstunden geleistet worden. Im Jahr davor waren es (auch aufgrund von Sturm Xavier) noch 2.700 Einsatzstunden. Insgesamt gab es 224 Alarmierungen für 153 Einsätze. Davon waren 100 technische Hilfeleistungen (z. B. 21 Verkehrsunfälle und 25 Ölspuren) sowie 53 Brandeinsätze (19 Wald- und Flächenbrände, 10 Gebäudebrände, 14 Mal Auslösung von Brandmeldeanlagen). Bürgermeister Uwe Schoknecht dankte den Kameradinnen und Kameraden ebenfalls für ihren Einsatz im Namen der Gemein-

de und der Bürger. Er wies darauf hin, dass die Feuerwehrleute in der heutigen Zeit noch für positive Werte in der Gesellschaft stünden, wie Gemeinsinn und Hilfsbereitschaft.

In die gleiche Kerbe schlug auch Barnims Kreisbrandmeister Silvio Salvat-Berg, der als Gast zur Versammlung eingeladen war. „Die Technik ist das eine, aber hinter den Feuerwehren stehen auch Menschen, die die Entwicklung in den Orten und in der Gesellschaft begleiten“, meinte er und kritisierte ebenso wie Finowfurts Ortswehrlöcher Volker Rutte die zunehmenden Aggressionen in der Bevölkerung gegenüber Rettungskräften. Salvat-Berg wörtlich: „Die Gesellschaft sollte sich von den Feuerwehren eher etwas abschneiden. Anfeindungen sind ein absolutes No-Go.“

Für treue Dienste wurden anlässlich der Hauptversammlung geehrt:

30 Jahre (Silber):

Dirk Kessel, Dan Tumbasz, Sven Herbrich, Stefan Schweidler, Jan Thierbach, Harald Fritze, Harald Eberhardt,

20 Jahre (Bronze):

Claudia Köpke, Christian Wolf, Tobias Zimmerman, Steven Goslinowski, Norman Hudalla, Martin Spengler,

10 Jahre (Kupfer)

Lutz Fichte, Jens Röper, Christian Gielsdorf, Marcel Uhlemann, Dennis Krüger, Thomas Tobias

Anlässlich der Hauptversammlung wurden folgende Kameraden befördert:

Lukas Krohn zum Hauptfeuerwehrmann, Thomas Wrase zum Löschmeister, Sven Biederstedt und Harald Fritze zum Hauptlöschmeister, Michael Rossa zum Brandmeister, Enrico Masuhr zum Hauptbrandmeister.

ANZEIGEN

Geprüfter MPU-Berater, Demenzberater, Ängste, Zwänge, Autogenes Training

Heilpraktiker für Psychotherapie

(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Str. 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650

www.hinneberg.info

Freitag, 1. März 2019, ab 18:00 Uhr

„Männerschnupfen“

Kabarettabend mit Peter Buchenau und Bühnenpartnerin Gloria
- Lachen ist die beste Medizin -

Eichhorster Chaussee 5
16244 Schorfheide
Tel. 03 33 93-6 58 25
info@gut-sarnow.com
www.gut-sarnow.com



BESTATTUNGSHAUS KÜBKE

Wandlitz

Inhaberin & Trauerrednerin
Ute Kübke



16348 Wandlitz, Thälmannstraße 118,
Telefon: 033397 / 68 70 22

für 16244 Groß Schönebeck: 033393/66 45 33

TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de

WILLY FOERSTERLING
RECHTSANWALT



ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-,
LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN

HAUPTSTRASSE 118
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT
TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93
FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94
FUNK: 01 71 / 6 43 52 74
E-MAIL: RAF.KANZLEI@T-ONLINE.DE

Aus marodem Schafstall wurde eine moderne Bauhof-Halle

Der Baubetriebshof der Gemeinde Schorfheide verfügt am Standort Finowfurt seit Ende des Jahres 2018 über eine neue moderne Lagerhalle, um Technik und Werkzeuge angemessen unterzubringen. Die feierliche Übergabe fand am 14. Dezember 2018 statt. Dort, wo jahrelang nur ein maroder ehemaliger Schafstall als Abstellmöglichkeit vorhanden war, ist nun eine neue, 24 Meter lange, neun Meter breite und fünf Meter hohe Lagerhalle entstanden. Die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter verbessern sich damit erheblich, stellte Bürgermeister Uwe Schoknecht bei



FOTO: Ulf KAMPFE

der Übergabe fest. Vom 2. April bis 8. Mai 2018 wurde die alte Lagerhalle abgerissen, von Mitte Juli bis Ende November das neue Gebäude errichtet. Insge-

samt hat die Gemeinde für das Projekt 252.000 Euro investiert. Für die Planung und Bauausführung wurden fast ausschließlich Firmen aus der Region gewon-

nen. So lag die Planung in den Händen des Ing.Büros Wenzel aus Finowfurt. Den Abriss der alten Halle stemmte die Firma HMR aus Groß Schönebeck, während das Baugeschäft Köhle aus Eberswalde den neuen Baukörper errichtete. Die Herstellung des Dachs und der Tore oblag der Firma Metallverarbeitung aus Finowfurt. Die Elektroarbeiten führte Ronald Grassow aus Finowfurt aus.

Ein besonderer Dank geht auch an die Grundstücksnachbarn für die Gestattung der Gerüstaufstellung und die Arbeitsmöglichkeiten von den angrenzenden Grundstücken aus.

Wieder Angebote in Finowfurt

Seit dem 14. Januar 2019 ist die ProCurand-Begegnungsstätte wieder montags bis donnerstag geöffnet. Im Monat Februar sehen wir wieder Filme im Treff und betreiben mit Antje Bernsee unseren monatlichen Seniorensport. Weiter auf dem Programm stehen Spielenachmittage, Bingo und auch Bowling sowie am Mittwoch wird gesungen. Am 15. März ist unsere erste Tagesfahrt in diesem Jahr. Wir fahren in unser Nachbarland Polen. In Stettin feiern wir unsere Frauentagsfeier bei Mittagessen, Tanznachmittag sowie Kaffeetrinken. Bei uns ist also immer etwas los.

Gudrun Grassow,
Leiterin Begegnungsstätte

Hofscheune Buckow verbindet Kultur und Beratung

Auf außerordentlich große Resonanz ist die Bildungseinrichtung Buckow mit ihrem neuen Konzept eines soziokulturellen Zentrums in der Hofscheune Buckow gestoßen. In der konkreten Umsetzung konzentrieren sich die Akteure zunächst auf Angebote für die Seniorinnen und Senioren im ländlichen Raum, aber auch Familien und pflegende Angehörige gehören zur Zielgruppe. „Wir versuchen über die Kultur soziale Bedarfe zu recherchieren und Kunst mit dem Nützlichen zu verbinden“, erklärt Projektleiterin Dorothea Malik. Das Konzept sei eigentlich schon seit Anfang 2017 konkret. Grünes Licht, auch für Fördermittel aus dem Bundesprogramm für Kultur auf dem Land, habe es aber erst kürzlich ge-

geben. Ein wichtiges Projektanliegen bestehe auch darin, den Ideen der Teilnehmer einen eigenen Raum zu geben.

Was das im Klartext bedeutet, konnte man im Dezember 2018 zur Auftaktveranstaltung erleben, als die Sängerin Dagmar Federic zu Gast in Buckow war und es parallel zu Konzert, Kaffee und Kuchen auch Beratungsangebote zur allgemeinen sozialen Betreuung für die Senioren gab. Darüber hinaus wurde eine Umfrage gestartet, welche Aktionen die Renterin-



FOTO: DOROTHEA MALIK

nen und Rentner selbst interessant fänden. Und so haben bis heute bereits verschiedene Veranstaltungen stattgefunden, beispielsweise ein Konzert mit dem Brandenburgischen Konzerorchester (siehe Foto) oder ein Auftritt der Werbellinsegnitzen aus Altenhof. Nächster Höhepunkt wird am 12. März 2019 eine Frauentagsfeier, mitgestaltet von Fritz Derkow, sein.

ANZEIGE

Steffen Behnisch

Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

GASE CENTER

Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel Flüssiggas und Techn. Gas

Flasche leer ... nichts mehr drin ... schnell zu Behnisch im Flüssiggasabfüllung

HAUSTECHNIK

Heizungsanlagen
komplette Bäder
Solar, Wärmepumpe

Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschiffahrt

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

Die besten Autos für wenig Geld gibt es in der AUTOWELT!

Deutschlands günstigster SUV!

11.949,- € oder ab mtl. 129,- €

*inkl. Überführung, Abb. zeigt Dacia Duster Sondermodell Adventure.

3 Jahre Garantie oder 100.000 km

Dacia Duster Access S C e 115 2WD

Dacia Duster S C e 115 2WD: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,7; kombiniert: 6,5 CO₂-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert: (l/100 km): 8,7 - 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 - 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Dacia Duster Access S C e 115 2WD: Fahrzeugpreis*: 11.949,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- €, Nettodarlehensbetrag 11.949,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 129,- € und eine Schlussrate: 6.813,16 €), Gesamtlaufleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,462 %, Gesamtbetrag der Raten 12.876,16 €. Gesamtbeitrag inkl. Anzahlung 12.876,16 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

BERNAU: Autowelt Barnim GmbH & Co. KG - Blumberger Chaussee 2

SCHÖNEICHE: Autowelt Barnim Schöneiche GmbH - Kalkberger Straße 35

FINOWFURT: Autowelt Barnim GmbH & Co. KG - Finowfurter Ring 49

FREDESDORF: Allround Autoservice GmbH - Vermittler - Zillstraße 5

www.autowelt-gruppe.de

KLEIDERFLOTHMARKT FÜR FRAUEN

ANMELDEFORMULAR FÜR DEN 16. MÄRZ 2019

NAME: _____

VORNAME: _____

ADRESSE: _____

KONTAKT (RÜCKMELDUNG): _____

BEANTRAGTE STANDFLÄCHE: _____

SORTIMENT: _____

Veranstaltungsbedingungen:

- ▶ nur private Händler
- ▶ die Anmeldung wird nur mit Bestätigung des Veranstalters gültig
- ▶ der Standbetreiber zahlt eine Gebühr von 5 €/lfd. Meter (max. 3,0 m)
- ▶ der Betrag wird zu Beginn der Veranstaltung in bar fällig
- ▶ die Anzahl der Standplätze ist begrenzt (max. Tiefe 2,0 m)
- ▶ der Aufbau ist ab 9:00 Uhr möglich
- ▶ der Standplatz wird vom Veranstalter zugewiesen

ANMELDE-
SCHLUSS:
10. MÄRZ

ANMELDUNG: INFO@STIFTUNG-SCHORFHEIDE.DE – TEL: 0170/8508828 – FAX: 03335/326653

ODER ONLINE UNTER: WWW.GEMEINDE-SCHORFHEIDE.DE

Kunst - Kultur - Sport -

Stiftung in der
Gemeinde Schorfheide



In Zusammenarbeit mit:

**AUTOHAUS
ZEMKE**
BERNAU | FINOWFURT | ORANIENBURG



FÜR GETRÄNKE
IST GESORGT. 

LADYS RÄUMEN AUF!

KLEIDER - TASCHEN - SCHUHE - ACCESSOIRES ...

16. MÄRZ 2019 - 10:00 UHR - 16:00 UHR
IN DER KONZERTHALLE FINOWFURT

Aufbau ab 09:00 Uhr | [Anmeldeschluss: 10.03.2019](#)

Standgebühr 5 € pro laufenden Meter

Der Erlös kommt der „Stiftung in der Gemeinde Schorfheide“ zu Gute.

ANMELDUNGEN UNTER:

info@stiftung-schorfheide.de | Tel: 0170/8508828 | Fax: 03335/326653
oder online unter www.gemeinde-schorfheide.de

Kunst - Kultur - Sport -

Stiftung in der
Gemeinde Schorfheide



Schulpartner lernen gemeinsam Skifahren im Riesengebirge

Schon zum achten Mal konnten 20 Fünft- und Sechstklässler der Grundschule Lichterfelde im Rahmen der Schulpartnerschaft mit 20 Schülern der polnischen Grundschule in Swobnica nach Sklarska Poreba ins Riesengebirge fahren. So fand die erste Schulwoche 2019 bei Schneefall überwiegend draußen statt und machte allen Riesenspaß. Schon auf der Hinfahrt wurden deutsche und polnische Wörter des Grundwortschatzes paarweise geübt. Alle waren stolz, dass sie mindestens Guten Tag, bitte und danke auf Polnisch sagen konnten. Beim ersten Foto-Termin an der Jesus-Statue in Swiebodzin und zum Mittag gab es schon keine Berührungängste zwischen Deutschen und Polen mehr. Am Dienstag stellte uns ein Mitarbeiter der Bergwacht deren wichtige Arbeit vor. Er wies auf die Gefahren hin, die durch den starken Schneefall in den Bergen auf



FOTO: HEIKE RICHTER

alle lauern, die sich nicht an die Regeln halten. Am Nachmittag wurden die Skier, Schuhe und Helme empfangen und danach übten die Anfänger das Stürzen, Bremsen und wieder Aufstehen auf den glatten Brettern. Die Fortgeschrittenen bereiteten sich schon auf die Qualifikation am folgenden Tag vor, denn da wurde entschieden, wer am dritten Tag mit darf auf die große Piste am Puchatek.

Das schafften über die Hälfte der Kinder, aber alle fuhren

den kleinen Übungshang heil herunter. Ein Disco-Abend, ein Dameturnier und ein Sport- und Spieleabend rundeten das Programm ab. Am Heimfahrtstag bestaunten die Kinder noch die berühmte norwegische Stabkirche Wang aus der Wikingerzeit mit ihrer über 800-jährigen Geschichte und waren aus dem Spielzeug-Museum in Karpacz kaum wieder herauszulocken. Jeden Tag wurden die Eltern von Frau Richter mit Bildern und lustigen Kommentaren über die

Erfolge informiert. Wir Betreuer freuen uns darüber, dass alle heil, glücklich und stolz wieder auf die Heimreise gehen konnten. Neue Freundschaften wurden geschlossen und die Kinder wissen jetzt aus eigenem Erleben mehr über unser Nachbarland.

Ein großes Dankeschön geht an die beiden Schulleiter Grzegorz Sliwka und Hans-Dieter Weiß, die diese Schulpartnerschaft nun schon 17 Jahre pflegen. Der polnische Direktor trug die Hauptlast der Vorbereitung. Er stellte als Gastgeber das Programm zusammen, bereitete es vor und hatte den bürokratischen Aufwand, die Förderanträge an die Pomerania und das Deutsch-Polnische Jugendwerk auszuarbeiten. Finanziell halfen wieder der Förderverein unserer Schule und der Jugendkoordinator der Gemeinde Schorfheide.

Hannes Sturm

ANZEIGE

Seniorenklub Lichterfelde aktiv

Vielseitig waren auch 2018 wieder die Veranstaltungen und Nachmittage in unserem Lichterfelder Seniorenklub. So trafen wir uns am 11. November in Omas Speisekammer zum Martinsgansessen. Da auch die Karnevalszeit an diesem Tag eingeleitet wurde, nahm unser Klub das zum Anlass, den Falkenberger Karnevalsverein auftreten zu lassen.

Ein besonderes Erlebnis im November war eine Veranstaltung mit dem Restaurator, Herrn Roller. Er berichtete uns über eine Flötenuhr, die einst im Schloss Lichterfelde ihren Standort hatte. Sie wurde im Depot des Eberswalder Museums entdeckt, allerdings nur das Uhrgehäuse. Das Uhr- und Flötenwerk fehlt. Nach Aussagen unseres Ortsvorstehers, Herrn Gabriel, soll das Gehäuse dieser Flötenuhr seinen Platz eventuell wieder im Schloss Lichterfelde erhalten.

Den Monat Dezember beendeten wir neben anderen kleinen Veranstaltungen mit einer Feuerzangenbowle und lauschten

dabei der Märchenerzählerin Frau Raber.

Im Dezember unternahmen wir eine Busreise nach Neu-Helgoland, um einen Nachmittag mit Dagmar Frederic zu erleben. Auch auf unserer Weihnachtsfeier gab es viel Spaß. So wurde das Krippenspiel von Mitgliedern unseres Klubs dargeboten. Besonders begeistert waren wir vom Auftritt der Kindertanzgruppe aus Althüttendorf mit ihrer Tanzlehrerin Yvonne. Zum Abschluss erfreute uns der Gemischte Chor aus Finowfurt.

Für die Vorbereitung all dieser Veranstaltungen möchten wir uns bei unserer Vorsitzenden Waltraut Krüger und ihrer Stellvertreterin Irmgard Büttner besonders bedanken. Unser Dank gilt auch der Gemeinde Schorfheide und unserem Ortsvorsteher Matthias Gabriel. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre so manches Erlebnis nicht möglich gewesen. Wir wünschen uns für 2019 weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

Marie-Luise Piplack,
Schriftführerin

www.platz-gruppe.de



**PROFESSIONALITÄT
VERTRAUEN
SICHERHEIT**

- VIDEOFERNÜBERWACHUNG ✓
- NOTRUF- UND SERVICELEITSTELLE ✓
- SCHLÜSSELAUFBEWAHRUNG ✓
- HAUSÜBERWACHUNG ✓
- ALARMAUFSCHALTUNG ✓
- ALARMINTERVENTION ✓
- HAUSNOTRUF ✓
- WACHSCHUTZ ✓

**EBERSWALDE
BERNAU
STRAUSBERG
BERLIN**

info@platz-sicherheit.de

**24/7
NOTRUF
03334 4279850
03338 604421**



In der Gemeinde Schorfheide ist ab April 2019 die Stelle

eines Bauhofkoordinators/ einer Bauhofkoordinatorin

für 40 Stunden wöchentlich zu besetzen.

Die Aufgaben sind u.a.:

- Bauhofkoordination mit acht Mitarbeitern und bis zu zehn wechselnden Helfern und Praktikanten an zwei Standorten
- Planung, Beschaffung, Instandhaltung der Arbeitsmittel
- Organisation Instandhaltung, Reinigung und Pflege öffentlicher Plätze, Organisation des Winterdienstes

Geforderte Qualifikation und Kenntnisse:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, Verwaltungsfachwirt bzw. vergleichbare Ausbildung mit handwerklicher Zweitausbildung (von Vorteil) oder handwerkliche Ausbildung, vorzugsweise Garten- und Landschaftsbau und/oder Tiefbau mit Zusatzqualifikation zum Polier oder Meister

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Detaillierte Informationen zu den Aufgaben und den Einstellungsbedingungen sowie zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Schorfheide www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Gemeinde Schorfheide
Der Bürgermeister

Stabübergabe im „Spatzennest“

Gleich zwei Blumensträuße hatten Bürgermeister Uwe Schoknecht und Ordnungs- und Sozialamtsleiterin Peggy Sydow am 29. Januar 2019 in die Finowfurter Kita „Spatzennest“ in Finowfurt mitge-



Foto: Ulf Kämpfe

bracht. Zum einen sagten sie der bisherigen Leiterin Irene Braun Dank für ihre langjährige Tätigkeit. Sie zieht sich nach 45 Dienstjahren in die zweite Reihe zurück und wird dort noch ein Jahr als Erzieherin arbeiten. Zum anderen galt es, der neuen Chefin Antje Richter alles Gute für die künftige Führung der Einrichtung zu wünschen. Irene Braun war seit 1986 Krippenleiterin und ab 1992 Kindergartenleiterin, damals noch im Gebäude des heutigen Ärzte- und Wohnhauses an der Hauptstraße. Im Jahr 2007 wurde dann das neue Haus in

der Hauptstraße 114 als moderne Feng-Shui-Kita in Betrieb genommen. Während all der Jahre habe Irene Braun ganze Generationen von Finowfurtern betreut, stellte Uwe Schoknecht fest und lobte die gute Zusammenarbeit mit der Einrichtung. Das soll sich auch mit der neuen Leiterin fortsetzen. Antje Richter arbeitet bereits seit 2008 im „Spatzennest“. Für die Qualifikation zur Kita-Leiterin begann sie vor gut einem Jahr mit zusätzlichen Qualifikationen, die sie bis zum Jahresende mit der Erstellung und Verteidigung einer Facharbeit abschließen wird.

ANZEIGE

Sind Sie auf Jobsuche?

Wir suchen 4 Elektriker/-innen!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung Elektriker/-innen in Vollzeit. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie uns per E-Mail oder Post zusenden.



Elektroinnungsbetrieb

Hubert Brendel

Inhaber: Marcel Brendel GmbH

Messingwerkstraße 18, 16244 Schorfheide OT Lichterfelde
Telefon: 03334 / 219184 - E-Mail: elektrobrendel@t-online.de
Internet: www.elektro-brendel.de



Neue Autos für Kita „Spatzennest“

Über neue Fahrzeuge freuen sich die Kinder der Finowfurter Kita „Spatzennest“. Die Geschenke wurden bereits im Dezember zur großen Weihnachtsshow übergeben, bei der auch „Max und Tini“ zu Gast waren und die Kinder, Erziehrinnen und Gäste der Volkssolidarität mit einem Feuerwerk aus Musik und Tanz begeisterten. Die Kita dankt den Vertretern der Volkssolidarität noch einmal für die alljährliche Unterstützung. Möglich gemacht wurde das Event aber auch mit großer

Unterstützung der E.DIS Netz GmbH, die mit dem Träger der Kita, der Kinder- und Jugendhilfe in Schorfheide GmbH, einen Regionalfördervertrag abgeschlossen hat und somit die Kita finanziell unterstützen konnte. Bereits 2016 hatten Führungskräfte des Energiedienstleisters beim Umbau des Innenhofs geholfen. „Für die gute Zusammenarbeit und in der Hoffnung auf eine Wiedersehen sagen alle Kinder und pädagogischen Fachkräfte Dankeschön“, so die Kita-Leitung.



Foto: Ulf Kampfe

Ein Leben für die Feuerwehr

Seinen 90. Geburtstag hat am 31. Januar 2019 der Finowfurter Gerhard Kufert gefeiert. Neben Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten zählte auch Schorfheides Bürgermeister Uwe Schoknecht zu den Gratulanten. Er überbrachte Glückwünsche, einen Präsentkorb und vor allem auch einen Dank an Gerhard Kufert für dessen langjährige Tätigkeit für die Freiwillige Feuerwehr. Nicht nur in Finowfurt, sondern auch darüber hinaus engagierte sich Gerhard Kufert, der seit 1953 in Finowfurt wohnt, für die Einsatzbereitschaft der Blauröcke. So war er unter anderem bereits ab 1956 Katastrophenzugführer und übernahm danach das sogenannte Zentralkommando für die Wehren aus Finowfurt, Finow, Lichterfelde, Eichhorst und Werbellin. Zwischenzeit-



Foto: Ulf Kampfe

lich fielen sogar 21 Gemeinden, von Hohenfinow bis Grünthal, in seinen Wirkungsbereich. Zu Beginn der 90er Jahre war Gerhard Kufert aktiv bei der Gründung des Kreisfeuerwehrverbandes und organisierte den Zusammenschluss des Eberswalders mit dem Bernauer Verband. Seine Tätigkeit absolvierte Gerhard Kufert stets ehrenamtlich. Dafür erhielt er unter anderem das Ehrenkreuz des deutschen Feuerwehrverbandes in Silber und Gold.

FUSSBALL IN FINOWFURT

Wir suchen Dich!



Wir sind am Ball und werden auch weiterhin am Ball bleiben, denn unsere Kinder und Jugendlichen brauchen uns.

Und DU kannst uns dabei helfen!

Wir suchen ab sofort

Trainer und Betreuer für unsere Jugendmannschaften.

Als Trainer bist du verantwortlich für die Mannschaftsführung sowie den Trainings- und Spielbetrieb deines Teams. Du vermittelst den Kindern und Jugendlichen deine Vorstellung vom Fußball.

Bei Interesse und für weitere Informationen bitte melden bei:

Michael Falk, Nachwuchsleiter 0160 / 97 336 431
Dirk Duklau 0172 / 32 65 146

Ende März/Anfang April veranstalten wir einen Schnuppertag für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche. Genauere Informationen folgen.

Schulungen für Waldbesitzer und Forstinteressierte

Die Waldbauernschule Brandenburg führt wieder Schulungen durch. Die zweitägigen Frühjahrsschulungen werden sich u. a. mit Themen wie der Wiederaufforstung in geschädigten Beständen und den Ergebnissen des eigentumsübergreifenden Wildverbissmonitorings sowie mit den Schadensereignissen und Kalamitäten in Brandenburg 2018/2019 befassen. Wie immer ist eine Exkursion in ein nahes Forstrevier geplant. In der Region Eberswalde findet die Schulung am 8. und 9. März 2019 im Waldsolarheim Eberswalde statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 Euro pro Person. Um Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Waldbauernverband Brandenburg e.V., Telefon: 033920/50610, E-Mail: waldbauern@t-online.de, Internet: www.waldbauernschule-brandenburg.de.

Offene Türen in der Finowfurter Oberschule

Am 25. Januar 2019 öffnete die Finowfurter Oberschule neugierigen Eltern und Schulinteressierten die Türen - und das wortwörtlich. Die "Schule gemeinschaftlichen Lernens" ließ am Vormittag die Türen zu den Schulräumen geöffnet, um so den Alltag der Schüler zu zeigen. Je nach Fach konnte man also dem Unterricht der 7. bis 10. Klassen in den einzelnen Fächern beiwohnen. Dieses Konzept des Tages der offenen Tür gibt es in Finowfurt schon seit einigen Jahren und erntet nach wie vor großes Lob. Auch glänzt die Finowfurter Oberschule durch das Konzept einer Ganztagschule und eines 60-Minuten-Unterrichts.

Empfangen wurden die Gäste von den Schülern des jetzigen 10. Jahrgangs. Die alten Hasen wissen schließlich am besten, was ihnen an ihrer Schule gefällt und standen, neben dem Lehrerkollegium, bestehend aus über 50 Lehrern, ebenfalls für Fragen und Führungen



FOTO: SCHULE FINOWFURT

durch das Schulgebäude zur Verfügung.

Für den Freitagnachmittag wurde die Aula der Schule in eine kleine Messehalle verwandelt. Dort fanden Schulinteressierte Informationen zum Schulprofil, über den Förderverein und zur Berufsvorbereitung vor. Außerdem wurden einzelne Fachbereiche und Schulprojekte samt Ansprechpartner vorgestellt.

Der Andrang war groß, aber die Gäste herzlich willkommen. Zu Kaffee und selbst gebackenen Waffeln konnten alle Anwesenden unverkrampft Fragen bezüglich eines bevorstehenden Schulwechsels stellen und sich ein authentisches Bild der Finowfurter Oberschule machen.

*Franziska Rusch,
Lehrerin*

ANZEIGE

Führerscheinprobleme? - Wir helfen!

***Fachliche und diskrete Betreuung
bei Problemen mit der Fahrerlaubnis***

MPU Beratung Ehlers

Alfred-Nobel-Straße 1

16225 Eberswalde

(im TGE-Eberswalde)

Telefon: 03335 32 68 63

www.mpu-norddeutschland.de

150 Jahre Kirche Klandorf

Mit einem Geschichtsvortrag, einem Festgottesdienst und anschließendem Empfang wird am Samstag, dem 16. Februar 2019, das 150-jährige Jubiläum der Kirche Klandorf gefeiert. Sie wurde am 8. Februar 1869 feierlich eingeweiht. Seit 150 Jahren ist sie nun die Mitte des Dorfes. So mancher Klandorfer wurde in ihr getauft, eingesegnet, getraut oder von hier aus beerdigt. Bis heute versammelt sich in ihr die Gemeinde zu Gebet, Gesang, Stille und

Andacht. „Wir wollen zum Geburtstag der Kirche dankbar auf die wechselvolle Geschichte zurückblicken und Ausblicke in die Zukunft wagen“, so Pfarrerin Sabine Müller.

Das Programm:
16:00 Uhr Begrüßung und historischer Blick auf Kirche und Dorf

17:00 Uhr Festgottesdienst, Predigt: Propst Dr. Christian Stäblein

anschließend Empfang und Imbiss in der Feuerwehr Klandorf.

Einladung zum Weltgebetstag

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am Freitag, dem 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria - nach Slowenien. Eingeladen wird an diesem Tag, mit vielen anderen Menschen rund um den Erdenball an einem Tisch zu sitzen. In Finowfurt laden die Frauen vom Frauenstammtisch an diesem Tag um 18 Uhr ins Ge-

meindehaus, Bauernstraße 24, ein. Wer an der Ausgestaltung des Weltgebetstages mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen, schon am 20.02.2019 um 19:30 Uhr den Gottesdienst im Gemeindehaus mit vorzubereiten. Für die Pfarrsprengel Groß Schönebeck und Zerpenschleuse findet der Gottesdienst um 18 Uhr im Kirchenraum in Eichhorst statt. Zu einem Vorbereitungstreffen wird am 21.02.2019 um 19 Uhr nach Eichhorst in die Schulstr. 17 eingeladen.

„ZeBra“ gibt Verkehrstipps



FOTO: SCHULE GROSS-SCHÖNEBECK

Verkehrserziehung auf spielerische und unterhaltsame Weise - das ist das Ziel der Brandenburger Verkehrssicherheitskampagne „Lieber sicher. Lieber leben.“ Mit der ZeBra-Theatertour ist die Kampagne seit mehr als zehn Jahren an Brandenburgs Grundschulen unterwegs und hat am 22. Ja-

nuar 2019 auch in Groß Schönebeck Halt gemacht. In dem neuen Stück „ZeBra wird Zirkusdirektor“ erfuhren die Erst- bis Drittklässler und die große Gruppe der Kita, worauf sie im Straßenverkehr achten müssen, gerade wenn sie lernen, sich allein auf den Schulweg zu machen.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Februar/März 2019

Altenhof

01.03.2019	16:00 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
03.03.2019	14:00 Uhr	Gottesdienst

Finowfurt

17.02.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst
24.02.2019	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
01.03.2019	17:00 Uhr	Weltgebetstag
03.03.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst
10.03.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst
17.03.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst

Lichterfelde

17.02.2019	10:30 Uhr	Gottesdienst
22.02.2019	15:30 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
24.02.2019	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
03.03.2019	10:30 Uhr	Gottesdienst
10.03.2019	10:30 Uhr	Gottesdienst
17.03.2019	10:30 Uhr	Gottesdienst

Werbellin

17.02.2019	14:00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)
Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide,
Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071
Internet: www.schorfheidekirchen.de
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Eichhorst

01.03.2019	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag
------------	-----------	-----------------------------------

Groß Schönebeck

03.03.2019	09:15 Uhr	Gottesdienst
17.03.2019	09:15 Uhr	Gottesdienst

Klandorf

16.02.2019	17:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst für alle Gemeinden, 150 Jahre Kirche Klandorf
------------	-----------	---

jeden Freitag 14:00 bis 15:00 Uhr Kindernachmittag
„Regenbogenkids“ im Ev. Gemeindehaus Groß Schönebeck
mit Gemeindepädagoge Christian Weissflog

Pfarrerin Sabine Müller:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schlufft, Eichhorst, Böhmerheide)
Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.